

AKTIONSPLAN „NEIN heißt NEIN“

NOLTE macht KINDER stark

**STARKE
KINDER
KISTE!**



**Die große
Nein-Tonne**

Durch die Kombination des Impuls-Theaters „Die große NEIN-Tonne“ von tpw - theaterpädagogische werkstatt gGmbH und der „STARKE KINDER KISTE!“ der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel lernen Kinder ihren Körper, ihre Gefühle und eigene Wahrnehmungen kennen.

KOSTENLOS!

Ein *Kita-Verbund (3-4 Kitas) bekommt...

1 „STARKE KINDER KISTE!“
+ das Theaterstück „Die große Nein-Tonne“
inkl. Einführungsschulung

im Wert von 3.452,- Euro

Der Eigenanteil für die Organisation und Finanzierung des Elternabends liegt bei 375,- Euro für zwei Kitas zusammen.

Jetzt mitmachen & bewerben!

Ein Projekt von:

Gefördert von:

DIE STARKE KINDER KISTE!

Häufig beginnt sexueller Missbrauch schon im Vorschulalter. Deshalb ist es wichtig, Kinder so früh wie möglich aufzuklären und stark zu machen.

Mit der **STARKE KINDER KISTE!** können sich KITA-Kinder spielerisch und mit viel Freude mit dem eigenen Körper, mit Gefühlen und dem Umgang mit Grenzen auseinandersetzen. Sie werden gestärkt und sprechfähig gemacht.



- ➔ SELBSTWERTSTÄRKUNG
- ➔ GANZHEITLICHE PRÄVENTION IN DER KITA
- ➔ BEZIEHT KINDER, ELTERN, KITAFACHKRÄFTE EIN

PRÄVENTIONSPLAN FÜR DEUTSCHLAND.

Die **STARKE KINDER KISTE!** Das **ECHTE SCHÄTZE! PRÄVENTIONSPROGRAMM** richtet sich gezielt an KITAS, damit Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder beginnen können.

Wie funktioniert der Präventionsplan?

Mindestens 3 KITAs schließen sich zu einem „KITA-Verbund“ zusammen und bewerben sich gemeinsam für eine gesponserte **STARKE KINDER KISTE!** bei der **Deutschen Kinderschutzziftung Hänsel+Gretel** oder sorgen selbst für die Finanzierung ihrer **KISTE!**

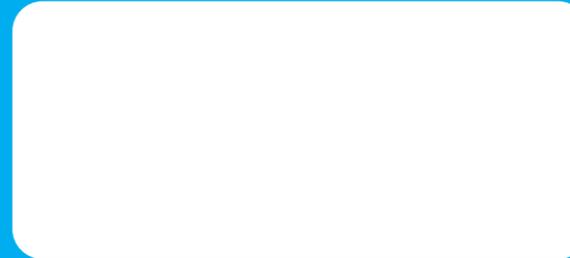
„Kinder sollen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden, sie sollen mit Hilfe der STARKE KINDER KISTE lernen, STOP zu sagen und auch, wie wertvoll ihrer eigener Körper ist. Kinder sollen in dem Bewusstsein aufwachsen, dass sie es den Erwachsenen nicht recht machen müssen.“

Florian Stetter, Schauspieler



WIR HELFEN WEITER!

IHRE FACHBERATUNGSSTELLE



HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH
0800 22 55 530



Deutsche Kinderschutzziftung
Hänsel+Gretel

Friedrich-Eberle-Str. 4d
76227 Karlsruhe
Tel. 0721 66985659
info@haensel-gretel.de
www.haensel-gretel.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE 25 660 205 00 0000 0006 00

f i #starkekinder

www.starkekinderkiste.de



KINDER STÄRKEN. KINDER SCHÜTZEN.

www.starkekinderkiste.de

EIN PROJEKT VON


HÄNSEL+GRETEL
DEUTSCHE KINDERSCHUTZSTIFTUNG

EIN PRODUKT VON


Petze
PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

DAS PROJEKT

Die Katze Kim bringt die **STARKE KINDER KISTE!** in die KITA. Sie macht den Kindern ein Geschenk, das ihnen hilft, den allergrößten Schatz zu behüten und zu schützen: sich selbst!

Zentral bei diesem Konzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt ist die Selbstwertstärkung. Mit Hilfe von Schutzschätzen wie Spielen, Büchern und Liedern erarbeiten die KITA-Fachkräfte spielerisch die Präventionsbotschaften mit den Kindern.

Da sich jedoch kein Kind allein schützen kann, wird das ganze KITA-Team, der gesamte KITA-Verbund intensiv in einer Ein-Tages Schulung durch eine Fachberatungsstelle fit gemacht für Intervention und Prävention sowie den Einsatz der Materialien. Die KITAS haben mit der Fachberatungsstelle eine professionelle Hilfe, gerade auch im Krisenfall.

Eltern und Sorgeberechtigte können maßgeblich zum Erfolg des Projektes beitragen, indem Sie die sechs zentralen Präventionsprinzipien in den familiären Alltag einfließen lassen.



DIE SECHS PRÄVENTIONSPRINZIPIEN

1. *Meine Gefühle sind richtig!*
2. *Ich kann zwischen angenehmen und unangenehmen Berührungen unterscheiden!*
3. *Ich kenne den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen!*
4. *Ich hole mir Hilfe, wenn ich etwas allein nicht schaffe!*
5. *Mein Körper gehört mir!*
6. *Ich darf NEIN sagen! Ich habe keine Schuld, wenn mir etwas passiert.*

„Es ist beeindruckend, mitzuerleben wie das „ECHTE SCHÄTZE! Programm“ Erziehende für die Präventionsarbeit motiviert und wie begeistert die Rückmeldungen nach der Projektdurchführung oft sind.“

Eine Fachfrau aus der Beratung



Jede Spende und Förderung hilft, Kinder zu stärken!

PRAXISERFAHRUNG

Das **ECHTE SCHÄTZE! PRÄVENTIONSPROGRAMM** wurde vom PETZE-Institut in Kiel entwickelt und ist seit 2014 bundesweit im Einsatz. Das strukturierte und evaluierte Programm ist modular und als ganzheitliches Präventionsprogramm in der KITA umsetzbar.

Neben den umfassenden Materialien und der Schulung ist das Handbuch zentral. Das Programm kann ein praktischer Baustein eines partizipativen KITA-Schutzkonzeptes sein.

SPENDEN, HELFEN UND MITMACHEN!

Eine, Zwei, Drei, Fünf, Zehn oder mehr Patenschaften ermöglichen KITAS den dauerhaften Einsatz der **STARKE KINDER KISTE!** und die nachhaltige Umsetzung des **ECHTE SCHÄTZE! PRÄVENTIONSPROGRAMMS.**

SPENDER,
FÖRDERER,
PARTNER*IN
WERDEN!

Pro KITA-Verbund:
eine **STARKE KINDER KISTE!**
inklusive 500 Minibücher - pro Kind ein Buch
+ 150 € Schulungsgutschein
+ 50 € Gutschein für Ersatzmaterial
im Gesamtwert von 2.250,- €.

Für KITA-Selbstzahler 1.950,- €

Für Sponsoren inkl. Logo + Presse 2.250,- €

Die Einführungsschulung in Präsenz oder Online ist Anbieterabhängig. Kosten im Durchschnitt ca. 650 € für die 1-Tages-Schulung. Der 150 €-Schulungsgutschein kann hierfür eingesetzt werden. Die genauen Modalitäten vereinbaren KITA-Verbünde direkt mit den Fachstellen, auch deren mögliche Beteiligung an KITA-Elternabenden.



Die große Nein-Tonne

Ich will das nicht, möchte ich mal sagen!
„Nein!“ rufen – einfach es mal wagen.
Ich kenne doch meine Gefühle sehr gut –
ich bin stark und ich habe Mut!

Eine Entdeckungsreise
ins eigene Selbstbewusstsein

tpw theaterpädagogische werkstatt gmbH
Am Speicher 2 · D-49090 Osnabrück

Telefon: 0541 / 580 54 63 - 0
Telefax: 0541 / 580 54 63 - 33

E-Mail: kontakt@tpw-osnabrueck.de



theaterpädagogische
werkstatt

www.tpw-osnabrueck.de

In Deutschland, Österreich und der Schweiz

Für starke Persönlichkeiten:

Theater, das aufklärt.
Sprache, die nichts verschweigt.
Geschichten, die in Erinnerung
bleiben.



Thema: Sexuelle Gewalt gegen Kinder

„Mein Körper gehört mir!“

Ein dreiteiliges Programm
über die Grenzen, die niemand
überschreiten darf
Für Kinder in der 3. und 4. Klasse



Thema: Mut machen

Das unsichtbare Virus

Eine Detektivgeschichte für
kleine Menschen
Für Kinder im Grundschulalter



Thema: Gegen sexuellen Missbrauch

Ja! und Nein! und Lass das sein!

Über das Recht auf Grenzen
Für Menschen mit geistiger
Behinderung in Betreuungseinrichtungen und Werkstätten
In leichter Sprache

WEITERE PRODUKTIONEN



Thema: Sucht und Cybermobbing

„Natürlich bin ich stark!“

Ein dreiteiliges Programm über den
Mut, du selbst zu sein
Für Schülerinnen und Schüler
der 6. bis 8. Klasse



Thema: Gegen sexuelle Übergriffe
unter Jugendlichen

EinTritt ins Glück

Ein Theaterprogramm über die
Sehnsucht nach Liebe – und die
Grenzen der Zärtlichkeit
Für Menschen ab der 7. Klasse

FÜR ELTERN



Thema: Erziehung

Eltern sein – ein Kinderspiel?

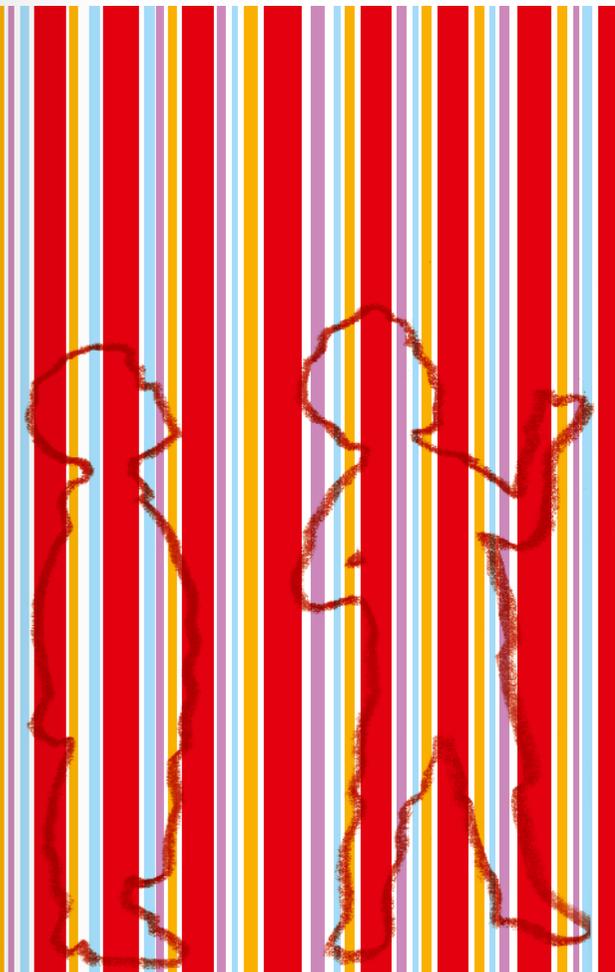
Ein Theaterabend mit kreativen
Lösungen für klassische
Eltern-Kind-Konflikte
Für Eltern von Kindergartenkindern

Für ausführliche Informationen zu den
einzelnen Programmen rufen Sie einfach an
(Telefon: 0541 / 580 54 63 - 0) oder schreiben Sie
uns eine E-Mail (kontakt@tpw-osnabrueck.de).

Die große Nein-Tonne

Eine Entdeckungsreise
ins eigene Selbstbewusstsein

Theaterpädagogisches Präventionsprogramm



Thema: Selbstbewusstsein
Für Vorschulkinder und Kinder der 1. und 2. Klasse



DIE GESCHICHTE

Von Fremd- und Selbstbestimmung

Alles, was blöde Gefühle macht, entsorgen die beiden Kinder der Geschichte in einer großen Tonne. Zusammen überlegen sie, was sie loswerden möchten. Zähneputzen? Fernsehzeiten? Pünktlich sein? Obwohl die Zwei all das nicht mögen, sehen sie ein: Manche Regeln machen Sinn – und gehören deshalb nicht in die Tonne. Aber sie erzählen auch von Erlebnissen, die beide richtig sauer machen. Zum Beispiel neulich: Da wollte Papa einfach für seinen Sohn bestimmen, dass die Suppe nicht zu heiß ist, um gegessen zu werden. Und da sind sich die Kinder einig: Du kannst immer nur für dich selbst sprechen und einfach nicht wissen, was ich zu warm oder zu kalt, zu leicht oder zu schwer, zu langweilig oder zu gruselig finde.

UNSER THEATERPÄDAGOGISCHES KONZEPT

Mit gutem Beispiel voran!

Manchmal hilft ein kleiner Zauberspruch, um an die eigene Kraft zu glauben: „Tonne, Tonne, Deckel auf, ich hab ein Nein-Gefühl im Bauch. Das will ich nicht! Das muss nicht sein! Drum werf ich's rein mit Nein! Nein! Nein!“ sagt unser Schauspielteam auf der Bühne deshalb immer dann, wenn wir negative Erlebnisse in der Tonne verschwinden lassen. Mit viel Fantasie, einer kindgerechten Sprache und einem richtig schönen Mitsing-Lied nehmen wir Jungen und Mädchen die Angst vor dem Nein! Sagen und geben ihnen eine große Portion Selbstvertrauen mit.

Indem wir von alltäglichen Situationen erzählen und sie in Zeichnungen darstellen, fällt es unserem jungen Publikum leicht, die eigenen Gefühle wieder zu erkennen. Die Kinder aus der Geschichte werden zu Vorbildern und machen Mut, der eigenen Wahrnehmung zu vertrauen. Nach dem Spiel sehen wir uns die Bilder der Alltagssituationen noch einmal alle zusammen an und reden über unsere Nein-Gefühle.

DIE LERNZIELE

Von klein auf selbst entscheiden

Will ich das? Oder nicht? Was sagt mein Bauch? Es ist uns wichtig, dass Kinder lernen, ihre Empfindungen wahrzunehmen, zu verstehen und zu verteidigen. Sie sollen wissen: Auch Erwachsenen gegenüber haben sie das Recht, sich aufzulehnen, wenn ihre Grenzen nicht respektiert werden. Warum manche Regeln zwar nicht schön, für das Zusammenleben aber wichtig sind – auch das vermitteln wir durch unser Spiel. Grundsätzlich gilt für alle Nein-



Gefühle: Am besten ist es, sich einem Menschen anzuvertrauen. Denn nur so kann ich verstanden, unterstützt und getröstet werden. Und das sind lebenswichtige Erfahrungen für jedes Kind.

DER HINTERGRUND

Gefühle zeigen macht stark.

„Das will ich aber nicht! Das macht mir Angst! Nein, damit fühle ich mich gar nicht wohl!“ Sätze wie diese hören Kinder nur selten aus dem Mund ihrer Eltern und anderer Erwachsener. Und das ist wirklich schade. Denn indem die Großen ihre negativen Emotionen kontrollieren und teilweise sogar ganz verbergen, versäumen sie, den Kleinen den Umgang mit diesen Gefühlen vorzuleben. Aber so entgeht Kindern eine wesentliche Lektion fürs Leben: Nur wer seine Empfindungen wahrnehmen, zulassen und äußern kann, hat die Chance, eine starke und selbstbestimmte Persönlichkeit zu entwickeln.

Mit dem Programm *Die große Nein-Tonne* sensibilisieren wir Jungen und Mädchen deshalb schon sehr früh für ihre Gefühle und Ängste und nehmen ihre Zu- und Abneigungen ernst. Wir wollen, dass sie in Zukunft laut und deutlich Nein! sagen, wenn jemand ihre persönlichen Grenzen überschreitet. Nicht zuletzt deshalb bereitet *Die große Nein-Tonne* Kinder auch auf das Thema *Sexuelle Gewalt* vor, das wir in unserem Klassiker *„Mein Körper gehört mir!“* mit Dritt- und Viertklässlern vertiefen.

ORGANISATORISCHES

Ganz einfach viel erleben

Bei Ihnen vor Ort wollen wir eigentlich vor allem eines aufbauen: eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern aus Ihren Klassen und Gruppen. Für *Die große Nein-Tonne* brauchen wir deshalb auch nur ein bisschen Raum und Zeit – für viel gemeinsames Erleben und Spielen.

■ **Zielgruppe** Kinder im letzten Kindergartenjahr und in der 1. und 2. Klasse

■ **Ablauf** Eine Spielsequenz à 30 Minuten, 15 Minuten Gesprächskreis

■ **Publikum** Bis zu 60 Kinder, klassenübergreifend

■ **Raum** Eine Aula oder ein großer Klassenraum

■ **Dauer** Eine Schulstunde à 45 Minuten